



STIFTUNG  
Mensch & Umwelt

LGH LANDESBUND DER  
GARTENFREUNDE IN HAMBURG E.V.



Behörde für  
Stadtentwicklung  
und Umwelt



## Gesucht und gefunden: die bienenfreundlichsten Gärten Hamburgs 2014

Einladung zur Prämierungsfeier am 7. September beim LGH

Es ist soweit: Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs „Die bienenfreundlichsten Gärten Hamburgs 2014“ stehen fest. Sie haben ihre Gärten in den Kategorien Firmen-, Privat- und Kleingärten der Jury präsentiert und freuen sich nun auf den Austausch mit anderen Gartenfreunden.

Die Ehrung findet im Rahmen der Veranstaltung „Tag der offenen Tür“ des LGH am Sonntag, dem 7. September 2014, beim Landesbund in der Fuhlsbüttler Straße 790, 22337 Hamburg, statt (mehr zum „Tag der offenen Tür“ siehe Seite IV/V). Die Prämierungsfeier beginnt um 14.00 Uhr und endet ca. 16.00 Uhr. Zum Ablauf:

- Begrüßung durch Dirk Sielmann, Geschäftsführer des LGH
- Impulsreferat durch Cornelis Hemmer, Hamburg summt!
- Prämierung der Sieger des Gartenwettbewerbs
- Auszeichnung der Sieger aus den Kategorien Firmengärten, Privatgärten und Kleingärten
- Fröhlicher Austausch aller Wettbewerbsteilnehmer



**Was kann ich dafür tun, dass sich Bienen (hier eine Wollbiene) in meinem Garten wohl fühlen?**

Foto: Hans-Jürgen Sessner

Die Juroren **Roger Gloszat** vom Landesbund der Gartenfreunde in Hamburg (LGH), **Dr. Katharina Henne** vom Landesverband Hamburg der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU), **Waldemar Hindersin** von der Ham-

burger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und **Dr. Corinna Hölzer** von der Stiftung für Mensch und Umwelt werden in ihren Lobesworten auch Nichtteilnehmern, die herzlich zu der Feier eingeladen sind, aufzeigen, was

*Hamburg summt!*

zu einem bienenfreundlichen Garten dazugehört.

Die feierliche Ehrung der Bienen- und Gartenfreunde steht ganz im Zeichen „Gutes tun, darüber sprechen und andere begeistern!“. Die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbs zeigen mit ihren Gärten, wie Wild- und Honigbienen aktiv z.B. durch die richtigen Pflanzen, durch Kleinstlebensräume und durch die richtige Bewirtschaftung gefördert werden können.

Die Früchte – im wahrsten Sinne des Wortes – ihres Engagements haben sich im Sommer gezeigt: großes, leckeres, vitaminreiches Obst und Gemüse sowie eine bunte Vielfalt an Bienen und Co., die die Gärten bevölkert und sich zwischen Rabatten, Gemüse und Sträuchern so richtig wohl fühlt.

Finanziell gefördert wurde der Gartenwettbewerb durch die Hanns R. Neumann Stiftung.

Kontakt: Roger Gloszat (Tel.: 0 40/50 05 64-16), Dr. Corinna Hölzer (Tel.: 0 40/64 85 09 6)